

Was ist TheraPart?

TheraPart ist die Online-Informationsplattform zur Patientenleitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“. Der Name steht für Psychosoziale Therapien für eine verbesserte Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Auf dieser Informationsplattform für Teilhaber werden Hintergrundinformationen und Empfehlungen der Leitlinie speziell für die Nutzung im Internet bereitgestellt.

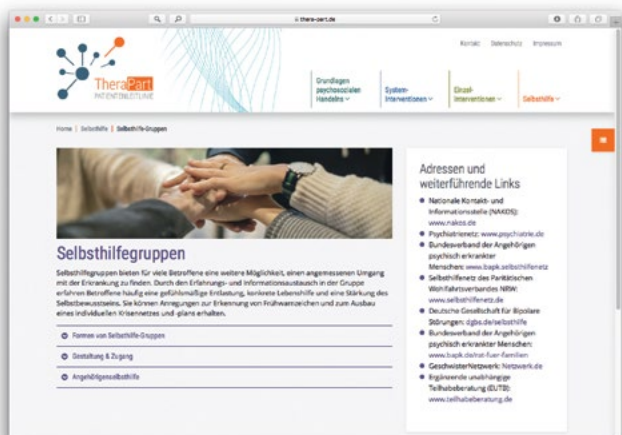
Wozu dient TheraPart?

Die Informationen, die auf TheraPart bereitgestellt werden, können in Gesprächen mit Ihrem Arzt oder einem anderen Ansprechpartner genutzt werden, um zum Beispiel:

- Entscheidungsprozesse im Behandlungsverlauf aktiv mitzugestalten oder
- nach möglichen regionalen Therapieangeboten zu fragen.

Das bietet TheraPart

- kostenfreien Zugang zu allen Inhalten
- Gewährleistung von Anonymität
- Handlungsempfehlungen basierend auf dem aktuellsten Wissensstand und breitem Experten-Konsens
- Adressen und weiterführende Links zu jedem Themenbereich



Beispiel: Adressen und weiterführende Links

Zum Hintergrund

Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) hat bereits in 2. Auflage eine Behandlungsleitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“ herausgegeben. Diese Behandlungsleitlinie wird von einer Patientenleitlinie begleitet. Diese wurde entwickelt, um Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen und ihren Angehörigen Informationen über psychosoziale Therapien, deren Wirksamkeit sowie relevante Behandlungs-, Beratungs- und Versorgungsangebote an die Hand zu geben. TheraPart wurde federführend durch Dr. Uta Gühne zusammen mit Janine Quittschalle und Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig entwickelt und ist gleichzeitig in das durch den Gemeinsamen Bundesausschuss geförderte Projekt IMPPETUS unter der Leitung von PD Dr. Markus Kösters und Prof. Dr. Thomas Becker (Universität Ulm, Bezirkskrankenhaus Günzburg) eingebettet.

Hinweis

Leitlinien sind systematisch entwickelte Entscheidungshilfen über angemessene Vorgehensweisen bei medizinischen Problemstellungen. Sie lassen den Behandlern einen Entscheidungsspielraum, von denen in begründeten Einzelfällen auch abgewichen werden kann. Jeder Patient bringt seine eigene Krankengeschichte, eigene Voraussetzungen und Wünsche mit, die bei der Wahl der Behandlungsform(en) Berücksichtigung finden.



THERA-PART.DE

Alle Infos zur Patientenleitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“ auf einen Klick



Wie kann ich TheraPart nutzen?

Direkt auf der Startseite von TheraPart finden Sie allgemeine Informationen sowie aktuelle Meldungen. Über die Hauptnavigation gelangen Sie in die vier Bereiche:

Grundlagen psychosozialen Handelns

→ umfassen Grundhaltungen und die Gestaltung therapeutischer Beziehungen im Behandlungsalltag

System-Interventionen

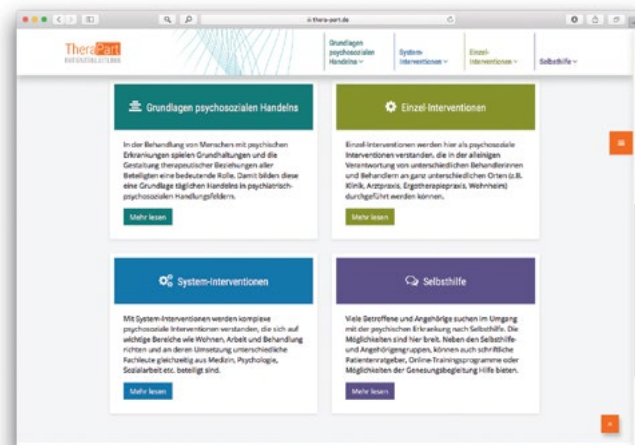
→ schließen komplexe Interventionen in wichtigen Lebensbereichen wie Wohnen und Arbeit ein

Einzel-Interventionen

→ erfolgen durch unterschiedliche Behandler (z. B. Ergotherapeut) an unterschiedlichen Orten (z. B. Klinik)

Selbsthilfe

→ hat viele Gesichter und stellt eine wichtige Säule in der Behandlung psychischer Erkrankungen dar



Beispiel: Startseite

In diesen vier Bereichen finden Sie Informationen zu vielfältigen psychosozialen Therapien

Grundlagen psychosozialen Handelns

- Recovery (Genesen-Können)
- Beziehungsgestaltung (Mit-Entscheiden)
- Anti-Stigma-Interventionen (Aktiv-gegen-Ausgrenzung)

System-Interventionen

- Frühinterventionen (Früh-Behandeln)
- Unterstütztes Wohnen
- Gemeindepsychiatrische Behandlung
- Berufliche Teilhabe (Teilhabe-an-Arbeit)

Einzel-Interventionen

- Psychoedukation und Dialog (Die-Krankheit-Verstehen)
- Training sozialer Fertigkeiten (Miteinander-Leben)
- Künstlerische Therapien (Ausdruck-inneren-Erlebens)
- Ergotherapie (Sinnvoll-im-Tun)
- Bewegungs- und Sporttherapie (In-Bewegung-Bleiben)
- gesundheitsförderlichen Interventionen (Gesundheit-Fördern)

Selbsthilfe

- Selbstmanagement (Mit-der-Erkrankung-Umgehen)
- mediengestützte Selbsthilfe (Über-die-Erkrankung-Informieren)
- Selbsthilfegruppen (Gegenseitig-Helfen)
- Peer-Arbeit & Genesungsbegleitung

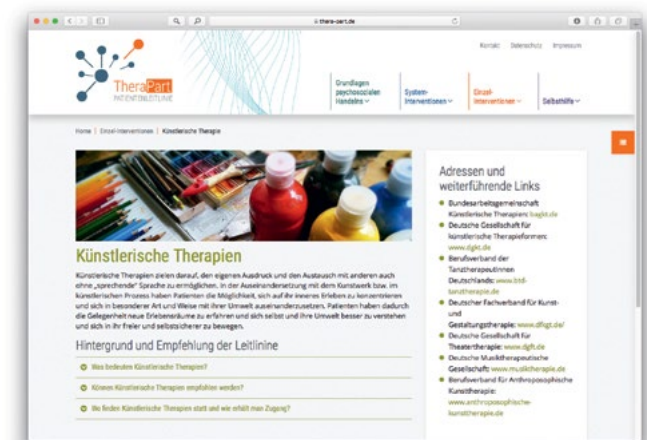
Erstveröffentlichung: 11/2012
Überarbeitung von: 10/2018
Nächste Überprüfung geplant: 10/2023

Thematische Hilfe

Über eine thematische Hilfe am rechten Seitenrand der Website können Sie direkt nach relevanten Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich psychosozialer Therapien suchen.

Sie können dabei die folgenden Bereiche ansteuern:

- Wissen und aktiver Einbezug in die Behandlung
- Behandlung
- Wohnen
- Bildung und Arbeit
- Soziales Leben und Freizeit
- Körperliche Gesundheit



Beispiel: Wissen zu Künstlerischen Therapien

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online